



Kurzbeschreibung-Modell-Lösung	Ausgestellt durch: Marcus Zehnder
	Datum: 7. September 2017
	Revision: 31. März 2018

Bezeichnung der Modell-Lösung	Steuerungsorgan
Arbeitssicherheit Zehnder GmbH (EKAS-Modell-Lösung Nr. 18) Modelllösung zur Umsetzung der EKAS Richtlinie 6508 über Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA)	Arbeitssicherheit Zehnder GmbH Nordstrasse 190 8037 Zürich inkl. weitere ASA

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	ML Teilnehmer
Prämientarif: Alle Alle Wirtschaftsgruppen	Anzahl Betriebe ≥ 100 MA			
	Anzahl Betriebe 20 – 99 MA			
	Anzahl Betriebe 0 – 19 MA			
	Total Betriebe			
	Anzahl Beschäftigte			

Kontaktadresse Arbeitssicherheit Zehnder GmbH Nordstrasse 190 8037 Zürich	Tel.: 044/760'13'30 E-Mail: admin@asze.ch	EKAS- Genehmigung	Zuständiges Durchführungsorgan
		15.03.2018	SUVA / KAI

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA
Arbeitssicherheit Zehnder GmbH, Nordstrasse 190, 8037 Zürich

Abkürzungen	KOPAS: Koordinationsperson Arbeitssicherheit MA: Mitarbeitende HSG: Handbuch Sicherheit und Gesundheitsschutz AML: Arbeitssicherheitsmodelllösung BU: Berufsunfälle NBU: Nichtberufsunfälle
--------------------	--

Konzept der Modell-Lösung	
Leitsatz – Absicht – Philosophie	Die Modelllösung strebt eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes seiner Betriebe an. Durch ein strukturiertes Arbeitssicherheitssystem und jährliche Aktivitäten mit Schwerpunktthemen, sowie Sicherheitsrundgänge wird eine Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes vorangetrieben.
Zielsetzung	Erfüllung der EKAS-Richtlinie Nr. 6508 Steigerung des Sicherheitsbewusstseins Reduktion von BU's und NBU's Ein nachhaltiges und sicherheitsbewusstes Verhalten wird angestrebt.



Sicherheitsorganisation	<p>Linienvorgesetzte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ressourcen bereitstellen - Ziele mit KOPAS festlegen und kontrollieren 	<p>Sicherheitsdienste</p> <p>KOPAS:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenermittlung - Massnahmenplanung - Kontrolle - Schulungen planen in Kontakt mit Arbeitssicherheit Zehnder GmbH 	<p>Mitarbeiter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung wahrnehmen - Vorgesetzte bei AS&GS unterstützen - Sicherheitsregeln einhalten - PSA tragen
Ausbildung, Information, Instruktion	<p>Zielgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> -GL -KOPAS -KOPAS -MA 	<p>Dauer</p> <ul style="list-style-type: none"> -2 Std -Einführung 2 Tage -ERFA 1 Tag -mind. 1x jährlich 	<p>Durch</p> <p>ASA ASA ASA Betrieb und ASA</p>

Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele	Wer Sicherheit will muss sich dazu bekennen, Ziele zu setzen und entsprechend zu handeln. (Leitbild mit Unterschrift der Geschäftsleitung und jährliche Zielformulierung)
Sicherheitsorganisation	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Organigramm mit SiBe, Pflichtenheft)
Ausbildung, Instruktion, Information	Sichereres und gesundheitsbewusstes Handeln setzt entsprechendes Wissen voraus. Dieses Wissen wird durch gezielte und permanente Schulung aller MA sichergestellt. (Grundausbildung KOPAS, Schulung aller bestehenden MA, Schulung neuer MA,)
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Sicherheitsregeln ermöglichen es den Mitarbeitenden und Dritten, sich jederzeit sicherheitsgerecht zu verhalten. Die Sicherheitsregeln und Standards sind im Handbuch der Modelllösung enthalten. (Sicherheitsregeln, Betriebsanweisungen, Kampagnen, Wartungsplan)
Gefahrenermittlung, Massnahmenplanung und Realisierung	<p>Gefahren können nur bewältigt werden, wenn sie bekannt sind. Zu den zentralen Aufgaben der Sicherheitsarbeit gehören das Ermitteln der Gefahren im Betrieb und das Beurteilen der entsprechenden Risiken. (Checklisten)</p> <p>Die Gefahrenermittlung erfolgt vor Ort in den Betrieben gemäss dessen Gefahren; u.a. mit Checklisten der Arbeitssicherheit Zehnder GmbH und auch Checklisten der Suva. In Betriebe mit besonderen Gefahren wird eine Risikobeurteilung vor Ort durchgeführt.</p> <p>Praxisbezogene Massnahmenplanung aufgrund der Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung und Unfallstatistik.</p> <p>Auf eine systematische Gefahrenermittlung folgt die Planung und Realisierung der entsprechenden Massnahmen. Diese werden terminiert, und Verantwortung wie Kontrolle festgelegt.</p>
Unfallabklärung Unfallstatistik	Wenn Unfälle geschehen, sind dessen Ursachen abzuklären und ebenso geeignete Massnahmen zu treffen. (Massnahmenkatalog, Unfallabklärung, Unfallberichte, Unfallstatistik des Betriebs im Vergleich zur Branche)



Notfallorganisation	Bei Verletzungen und akuten Erkrankungen muss rasche und sachkundige Hilfe gewährleistet sein. Mithilfe beim Aufbau bzw. der Optimierung der Notfallorganisation. Überprüfung durch Audits und Notfallübungen. (Notfallplanung - übungen und Erste-Hilfe Material Check)
Mitwirkung	Bei der Mitwirkung geht es vor allem darum, das Wissen der MA optimal zu nutzen und die Betroffenen zu Beteiligten zu machen. Gemeinsam getroffene Entscheidungen werden besser akzeptiert. Firmenspezifisch (Rechte der MA, Mitarbeiterinfo)
Gesundheitsschutz	Der Einbezug von ergonomischen, arbeitshygienischen und arbeitspsychologischen Grundsätzen und Regeln ist Voraussetzung für eine optimale Gestaltung der Arbeit. Ergibt sich aus der Gefahrenermittlung, der Statistik und den jährlichen Zielsetzungen. (Ergonomie am Arbeitsplatz, Lärm, Luftqualität, Care-System, Psychosoziale Risiken)
Kontrolle / Audit	Der Ist-Zustand wird durch periodische Audits ermittelt. Rundgänge durch Arbeitssicherheit Zehnder GmbH Periodische Rundgänge und Befragungen, Dokumentation der offiziellen Audits durch Behörden.
Freizeitsicherheit	In der Freizeit geschehen ca. doppel sovielen Unfälle wie bei der Arbeit. Mit gezielten Kampagnen kann präventiv sensibilisiert werden. (bfu Kampagnen, Betriebsspezifische Projekte z.B. Saisonal)